

Triumph für Sanders und Schlappe für Biden

Manchester. Der linke Senator Bernard »Bernie« Sanders hat die wichtige Präsidentschaftsvorwahl der US-Demokraten im Bundesstaat New Hampshire für sich entschieden. Exvizepräsident Joseph Biden, der lange Zeit als Topfavorit für die Kandidatur gegen Präsident Donald Trump galt, landete am Dienstag nur auf dem fünften Platz. »Dieser Sieg hier ist der Anfang vom Ende für Donald Trump,« sagte der 78jährige Sanders aus dem benachbarten Bundesstaat Vermont vor jubelnden Anhängern in New Hampshire. Laut US-Sendern holte Sanders bei der Vorwahl 26 Prozent. Hinter ihm folgten die »moderaten« Bewerber Peter Buttigieg (24 Prozent) und Amy Klobuchar (20 Prozent). Bei der ersten Abstimmung vergangene Woche im Bundesstaat Iowa hatte Buttigieg einen Überraschungssieg errungen, laut offiziellem Ergebnis nur mit hauchdünnem Vorsprung vor Sanders. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/372459.triumpfh-für-sanders-und-schlappe-für-biden.html>